

# Er schreibt und spricht, das ist sein Handwerk

*Slam-Poet Philipp Herold tritt am Samstag im Zehntkeller auf*

**Schriesheim.** (bms) Ein dichtender Wortakrobat schaut mal wieder in der Weinstraße vorbei: Philipp Herold, Slam-Poet aus Heidelberg und bestens bekannt in der Region, kommt mit seiner Show „Kulturensohn“ in den Zehntkeller. Veranstalter ist der Kulturkreis Schriesheim, und versprochen werden, in Lyrik verpackt, geistreiche und lustige Wortspiele. „Denn Poesie gibt Spielraum“, sagt Herold.

Was macht diesen Künstler aus? Der zweifache deutschsprachige Vizemeister im Poetry Slam und mit zahlreichen weiteren Auszeichnungen im Gepäck ist auch Rapper, Buchautor und Moderator. Er schreibt und spricht, das ist sein Handwerk. Doch der 32-jährige Heidelberger, gerade aus Berlin von der legendären Poetry-Slam- und Stand-up-Show „Spree vom Weizen“ an die Bergstraße zurückgekehrt, will mehr. „Ich habe immer eine Mission“, sagt er im

„HandWerk“ im Gespräch mit Christian Glocker, Dieter Weitz und Jochen Wähling vom Kulturkreis. Zum dritten Mal schon hat der Verein Philipp Herold an die Bergstraße geholt für unterschiedliche Engagements. „Denn der kann mit den Schriesheimern“, meinen die drei lachend.

Nun also das Soloprogramm „Kulturensohn“, das zwar schon 2018 Premiere feierte, aber immer wieder aktualisiert werde, so der Künstler. 90 Minuten dauert die Show – ohne Zeigefinger, aber mit besonderen Botschaften an Stellen, wo man sie nicht erwartet: mal ernst, mal politisch, mal persönlich. Doch Programm hin, Programm her, die Spontanität in der Veranstaltung, die lasse er sich nicht nehmen, versichert er. „Das belebt die Kunst, den Künstler und auch das Publikum.“

Und so verspricht der studierte Kulturwissenschaftler „waghalsige Überras-



Philipp Herold (2.v.r.) kommt an diesem Samstagabend in den Zehntkeller – auf Einladung von Christian Glocker, Jochen Wähling und Dieter Weitz (v.l.) vom Kulturkreis. Foto: Kreuzer

sungen mit feuchtfröhlichen Empfehlungen“ – was auch immer das sein wird.

① **Info:** Philipp Herold: „Kulturensohn“, Samstag, 14. Oktober, Zehntkeller, Be-

ginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr); Eintritt 15 Euro (ermäßigt: 12 Euro), Vorverkauf im Internet unter [www.kk-schriesheim.de/programm/tickets](http://www.kk-schriesheim.de/programm/tickets) und im „HandWerk“, Heidelberger Straße 24.